

## Leerer Heringsfischerei-Actiengesellschaft.

Sitz in Leer (Ostfr.).

**Vorstand:** Johs. Seekamp.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Bürgermeister E. Drescher; Stellv.: Senator H. Onnen, Leer; R. Ahlf, Cuxhaven; W. Garrels, J. Hunte, F. Lübben, Th. Nanninga, H. Walkenhorst, Leer.

**Gegründet:** 16./5. bzw. 4./7. 1905; eingetragen 1./12. 1905.

**Zweck:** Seefischfang, insbes. Heringsfang u. Handel mit Seefischen. Die Ges. besitzt zur Zeit 14 Dampflöcher, 2 Motorlogger, 7 Motorlogger-Neubauten und 4 Heringsdampfer. Seit 1930 Arbeits-Gemeinschafts-Vertrag mit der Bremen-Vegesacker Fischerei-Ges.

**Verbände:** Deutsche Heringshandels-Ges. m. b. H., Bremen; Verein deutscher Heringsfischereien, Bremen.

**Kapital:** 400 000 RM in 4000 Akt. zu 100 RM.

**Vorkriegskapital:** 1 000 000 M.

Urspr. 1 Mill. M. erhöht bis 1923 auf 4 Mill. M. — Laut G.-V. v. 20./1. 1925 Umstellung von 4 Mill. M auf 1 Mill. Reichsmark (4 : 1). — Die G.-V. v. 9./3. 1928, der Mittel nach § 240 HGB. gemacht wurde, beschloß zwecks Sanierung der Ges. Herabsetz. des A.-K. von 1 000 000 RM auf 400 000 RM (250 : 100 RM).

**Großaktionäre:** Die Stadt Leer i. O.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. — G.-V.: 1933 am 24./10. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (Gr.  $\frac{1}{10}$  des A.-K.), vertragsm. Tant. an Vorst., 5% Div. an Akt., Rest weitere Div. bzw. Ern.- oder Neben-R.-F.

**Bilanz am 30. Juni 1933:** Aktiva: Grundst. 64 000, Geschäfts- und Wohngebäude 8300, Betriebsgebäude usw. 96 700, Anschlußgleis 500, Fischereifahrzeuge 447 000, Logger-Neubauten inkl. einfacher Netz-

ausrüstung aus dem Arbeitsbeschaffungsprogramm der Reichsregierung 652 300, Fischereigeräte 367 000, Maschinen und maschinelle Anlagen 3500, Geschäfts- und Betriebsinventar 4400, Beteiligungen 20 902, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 204 908, Effekten 2480, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 21 388, Kassenbestand einschl. Postscheckguthaben 838, andere Bankguthaben 16 769, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 31 082, (Wechselumlauf 48 000, Avaldebitoren 2200). — **Passiva:** A.-K. 400 000, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenbezügen und Leistungen 140 531, Verbindlichkeiten aus der Annahme von gezogenen Wechseln 269 378, Verbindlichkeiten gegenüber Banken 156 357, do. aus langfristigen Krediten 320 335, do. aus dem Neubau von Loggern aus dem Arbeitsbeschaffungsprogramm der Reichsregierung 653 300, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 1662, Gewinn 1513, (Wechselumlauf 48 000, Avalverpflicht. 2200). Sa. 1 942 077 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag aus 1931/32 1793, Löhne u. Gehälter 676 172, soziale Abgaben 73 210, Abschreibungen auf Anlagen 150 196, Zinsen, soweit sie die Ertragszinsen übersteigen 42 412, sonstige Aufwendungen mit Ausnahme der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 88 009, Gewinn (in 1932/33 3306 abzügl. Verlustvortrag aus 1931/32 1793) 1513. — **Kredit:** Ertrag nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 943 351, außergewöhnliche Erträge 55 450, außerordentliche Zuwendungen 34 498. Sa. 1 033 299 RM.

**Dividenden 1926/27—1932/33:** 0%.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Hamburg: Bankhaus M. M. Warburg & Co.; Leer: Ostfriesische Bank.

## Aktien-Zuckerfabrik Lehrte.

Sitz in Lehrte.

**Vorstand:** Vors.: Fritz Sievers, Stellv.: H. Klussmann, Heinr. Buchholz, Dr. Otto Heuer, Arthur Buchholz.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Rittergutsbes. von Schwartz, Abben; Stellv.: Hofbes. Hartmann, Röddensen.

**Gegründet:** 1884. Die Ges. besitzt für 35 000 M Anteile an der Zuckerraffinerie Hildesheim.

**Statistik:** Rübenverarbeitung 1926/27—1933/34: 1 261 600, 1 318 000, 1 640 000, 1 401 000, 2 235 000, 1 162 000, 745 000, 738 000 Ztr.; Rohzuckerproduktion: 210 000, 220 000, 270 000, 223 348, 389 538, 211 370, 119 112, 126 210 Ztr.

**Kapital:** 586 200 RM in Akt. zu 300 RM.

Urspr. 360 000 M. 1898 erhöht auf 496 200 M zwecks Vereinigung der Aktienzuckerfabrik mit der Fabrik Lehrte. 1905 weitere Erhö. um 30 000 M, 1909 um 30 000 M, nochmals erhöht lt. G.-V. v. 19./7. 1911 um 30 000 M (auf 586 200 M) in 100 Aktien zu 300 M, jedesmal begeben zu pari nur an rübenbauende Landwirte. Die

G.-V. v. 19./12. 1924 beschloß Umstell. des A.-K. von 586 200 M in voller Höhe auf Reichsmark.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. — G.-V.: 1933 am 10./8. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. März 1933:** Aktiva: Fabrikanlage 1 976 805, Effekten 16 240, Kassa 942, Beteiligung 41 225, Debitoren 113 007, Vorräte 526 230. — **Passiva:** A.-K. 586 200, Reservefonds 76 171, Abschreibung 1 367 935, Rückstellung 42 000, Kreditoren 600 726, Gewinn 1407. Sa. 2 674 439 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Fabrikationskonto 2 426 004, Abschreibung 486 280, Gewinn 1407. — **Kredit:** Zucker 2 821 524, Melasse 71 591, Schnitzel 4415, Rückstände 16 161. Sa. 2 913 691 RM.

**Gewinn 1926/27—1932/33:** 5440, 3316, 6286, 300, 4600, 1981, 1407 RM.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Lehrte: Genossenschaftsbank Lehrte, Creditbank Lehrte.

## Viehverkaufshalle Aktiengesellschaft.

Sitz in Lehrte, Germaniastraße 21.

**Vorstand:** Vors.: Dir. H. Boyer, Stellv. Viehhändler Aug. Kruse, Otto Oelker.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Bürgermeister Dr. Zisseler, Lehrte; Stellv.: Viehhändler Wilh. Kruse, Dorfmark; Viehhändler Heinr. Breder, Löhne; Viehhändler Ernst Heine, Bennemühlen; Viehhändler Aug. Menzefricke, Melle.

**Gegründet:** 17./6. 1911; eingetr. 28./6. 1911 in Burgdorf.

**Zweck:** Errichtung u. Betrieb einer Viehverkaufshalle in Lehrte.

**Kapital:** 160 000 RM in 400 Nam.-Aktien zu 400 RM

**Vorkriegskapital:** 130 000 M.

Urspr. 100 000 M. überr. von den Gründern zu pari. 1913 Erhö. um 30 000 M, 1920 um 15 000 M. lt. G.-V. v. 7./11 1922 um 255 000 M, ausgegeben zu 230%. Lt. G.-V. v. 1./9. 1924 Umstell. von 400 000 M auf 160 000 RM (5 : 2) in 400 Nam.-Akt. zu 400 RM.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. — G.-V.: 1933 am 11./9. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Juni 1933:** Aktiva: Anlagevermögen: Grundstück 14 700, Gebäude 147 510, Inventar und Einrichtungen 7082, Umlaufvermögen: Vorräte 3475, Wertpapiere und Steuergutscheinkonto 1236, Kasse 638, Bankguthaben 4526, Übergangsposten 2494. **Passiva:** A.-K. 160 000, Reservefonds 16 000, Verbindlichkeiten 982, Gewinn 4679. Sa. 181 661 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Allgemeine Unkosten 33 809, Abschreibungen 3339, Gewinn 4679 (davon: Div. 4000, A.-R.-Tant. 445, Vortrag 2340). — **Kredit:** Gewinnvortrag aus 1931/32 228, Bruttogewinn 1932/33 41 599. Sa. 41 827 RM.

**Dividenden 1926/27—1932/33:** 7, 5, 0, 7, 10, 7, 2½%.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.